

Mit der Gitarre im Bundesfinale

JUGEND MUSIZIERT

Laura Dobberke
holt einen dritten
Preis.

LÜBECK/BITTERFELD/MZ - Mit einem dritten Preis (20 Punkte) ist Laura Dobberke mit ihrer Gitarrenlehrerin Dagmar Halte vom Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck zurückgekehrt. Insgesamt traten in der Kategorie „Gitarre solo“ 50 Kandidaten an, teilt Cornelia Toaspern, die Leiterin der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen, mit.

Aufgrund einer Kooperation mit Italien sei es nicht nur ein deutscher, sondern ein Wettbewerb mit internationaler Beteiligung gewesen. „Die meisten Teilnehmer kamen nicht aus herkömmlichen Musikschulen, sondern aus Spezialschulen oder von einer hochschulvorbereitenden Ausbildung, weil ihr Lebenslauf

auf eine professionelle Musikerkarriere ausgerichtet ist“, so Toaspern. Das sei bei Laura Dobberke, die in Priorau zu Hause ist, nicht der Fall. Glücklicherweise ist die Gymnasiastin darüber, trotz dieser großen Konkurrenz dabei gewesen zu sein, weil sie viele musikalische und persönliche Anregungen bekommen habe. In Lübeck präsentierte sie ihr Programm, mit dem sie sich über Regional- und Landeswettbewerb in ihrer Kategorie Gitarre qualifiziert hatte: ein Konzert aus vier klassischen Stücken von Heitor Villa-Lobos und Mauro Giuliani.

Nur zwei Musikschüler aus Sachsen-Anhalt hatten sich überhaupt in ihrer Altersgruppe mit der Gitarre für Lübeck qualifiziert. Laura war zum ersten Mal dort dabei, wo sich die besten jungen Musiker aus ganz Deutschland trafen. Bereits in der dritten Klasse hat sie die Liebe zu diesem Instrument entdeckt, als in der Musikschule ein entsprechender Kurs angeboten wurde (die MZ berichtete).



Laura Dobberkes Leidenschaft: Gitarre spielen

FOTO: THOMAS RUTTKE

MZ 26. / 27. 5. 2018